

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 17. März 1969, 8.30 Uhr:

Die vorhergesagte kalte Ostströmung erreicht nur mit schwachen Ausläufern die Nordalpen. Laut Wetterwarte liegt Tirol im wesentlichen unter einer Südwestströmung, die Bewölkung und strichweise geringen Niederschlag bringt. Die Nullgradgrenze liegt in den Nordalpen zwischen 1600 und 1800 m, in den übrigen Teilen Tirols nahe 2000 m Höhe.

Der Regen kann in mittelhohen Lagen die Schneereste an schattseitigen Hängen weiter durchweichen und kleine Naßschneelawinen auslösen. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler ist daher in diesen Lawenstrichen etwas Vorsicht zu empfehlen.

Im Tourenbereich ist die Schneebrettgefahr auf schattseitige Steilhänge beschränkt. Eine Schwimmschneeunterschicht erfordert dort noch örtlich Vorsicht.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Montag, den 17. März 1969, 7.45 Uhr:

Die vorhergesagte kalte Ostströmung erreicht nur mit schwachen Ausläufern die Nordalpen. Laut Wetterwarte liegt Tirol im wesentlichen unter einer Südwestströmung, die Bewölkung und strichweise geringen Niederschlag bringt. Die Nullgradgrenze liegt in den Nordalpen zwischen 1600 und 1800 m, in den übrigen Teilen Tirols nahe 2000 m Höhe.

Der Regen kann in mittelhohen Lagen die Schneereste an schattseitigen Hängen weiter durchweichen und kleine Naßschneelawinen auslösen. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler ist daher in diesen Lawinenstrichen etwas Vorsicht zu empfehlen.

Im Tourenbereich ist die Schneebrettgefahr praktisch auf schattseitigen Steilhänge beschränkt. Eine Schwimmschneeunterschicht erfordert dort noch örtlich Vorsicht.